## Über uns

Die Station 6D ist eine offen geführte Station zur qualifizierten Entzugsbehandlung bei Abhängigkeitserkrankungen.

**Chefarzt Dr. med. Nedal Al-Khatib**

**Gemeinsam nah am Menschen**

## Kontakt


**Bezirksklinikum Obermain**

Kutzenberg
96250 Ebensfeld

www.gebo-med.de

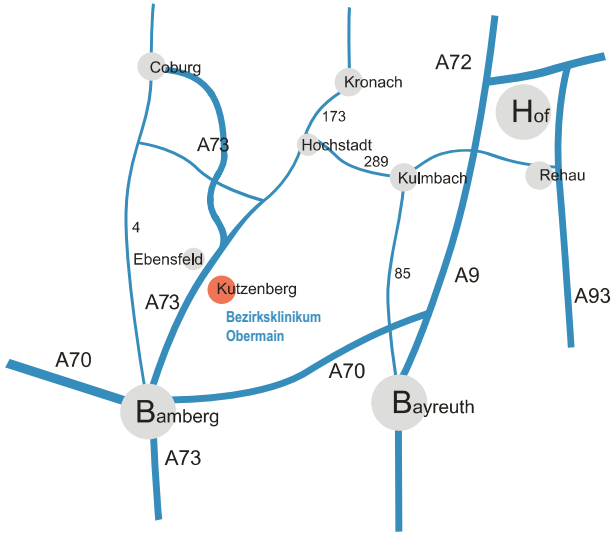
**Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie**

Chefarzt
Dr. med. Nedal Al-Khatib
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Facharzt für Neurologie

**Suchtstation**

Station 6D
Telefon 09547 81-2382
Fax 09547 81-2377
psychiatrie.bko@gebo-med.de


## So kommen Sie zu uns




03/2026

GeBO
Gesundheitseinrichtungen Bezirk Oberfranken
Bezirksklinikum Obermain

# Suchtbehandlung / Station 6D

**Wir sind eine offen geführte Station zur qualifizierten Entzugsbehandlung bei Abhängigkeitserkrankungen.**

**Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie**

## Behandlungsschwerpunkte

Unsere Patienten leiden hauptsächlich an folgenden Abhängigkeitserkrankungen:

- Alkoholabhängigkeit/-missbrauch, einschließlich physischer, psychischer und sozialer Folgeerkrankungen
- Medikamentenabhängigkeit
- Drogenabhängigkeit/-missbrauch
- Nichtstoffgebundene Abhängigkeiten (z.B. Internet- oder Spielsucht)

## Leistungen

Das pflegerisch-therapeutische Team setzt sich aus Mitarbeitern verschiedener Berufsgruppen zusammen. Es umfasst (Fach-)Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen, Sozialpädagogen, Ergotherapeuten, Ernährungsberater und Sporttherapeuten. Wir arbeiten im Team nach einem strukturierten Behandlungsplan.

**Unser vielschichtiges Therapieangebot beinhaltet:**

- Gruppen für Abhängigkeitskranke
- Psychotherapeutische Gruppen
- Stressbewältigungsgruppen
- Ergotherapie
- Psychologische Testung
- Partner- und Familiengespräche
- Medizinisch-medikamentöse Therapie
- Kognitives Training
- Bewegungstherapie
- Entspannungstherapie
- Spielegruppen
- Expositionstraining
- Aktivierungsgruppen
- Psychoedukative Gruppen
- Akupunktur (nach NADA)

## Behandlungsangebote

Wir bieten unseren Patienten eine qualifizierte Entzugsbehandlung verschiedener Substanzen und Abhängigkeiten bis zur Vorbereitung einer Rehabilitation. Die Dauer einer Entgiftung beträgt 15 Tage. In Ausnahmefällen auch länger. Im Anschluss kann eine Entwöhnungsbehandlung erforderlich werden, die wir unter anderem in unserer Bezirksklinik Hochstadt anbieten.

Unter bestimmten Voraussetzungen besteht auch die Möglichkeit einer teilstationären (tagesklinischen) Behandlung in unseren integrierten Tageskliniken, soweit diese medizinisch und suchttherapeutisch sinnvoll ist.

Eine Entzugsbehandlung allein genügt häufig nicht, um ein dauerhaft abstinentes Leben führen zu können. Bei einem Rückfall kann jeder Patient erneut aufgenommen werden, wenn er bereit ist, einen neuen Anlauf aus der Abhängigkeit zu unternehmen.

Wir begegnen Suchtkranken respektvoll und unterstützen sie dabei, die Erkrankung zu erkennen und zu bewältigen.

## Zeichen der Abhängigkeit

- Sie haben häufig ein starkes, als unüberwindbar erlebtes Verlangen, Alkohol oder andere Suchtmittel zu konsumieren
- Sie haben die Kontrolle über das Suchtmittel verloren, wenn es um Beginn, Ende oder Menge des Konsums geht
- Bei Verringerung des Konsums leiden Sie unter Symptomen wie morgendlicher Übelkeit, Schwitzen, Zittern, Unruhe, Schlaflosigkeit
- Sie vernachlässigen andere Interessen und Aktivitäten, die Ihnen früher etwas bedeutet haben
- Sie benötigen größere Mengen des Suchtmittels, um die gleiche Wirkung wie zu einem früheren Zeitpunkt zu erzielen

## Wissenswertes

Neben suchtmedizinischer Akut- und qualifizierter Entzugsbehandlung diagnostizieren und therapieren wir auch körperliche und psychiatrische Begleit- und Folgeerkrankungen wie zum Beispiel Depressionen, Angsterkrankungen, Schlafstörungen und Psychosen bei einer Doppeldiagnose.

Begleitend zur psychischen und körperlichen Stabilisierung fördern wir die Motivation zur Abstinenz, betreiben Krisenintervention und Rückfallbehandlung nach längerer Abstinenz.

Wir bereiten unsere Patienten auf eine ambulante Therapie, Entwöhnungsbehandlung oder den Besuch einer soziotherapeutischen Einrichtung vor. Außerdem sind wir gern bei der Kontaktvermittlung zu Suchtberatungsstellen und Selbsthilfegruppen behilflich.

---

Genderhinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.